

Blankwaffe Nr. 1.794

Beschreibung

Deutscher Hirschfänger um 1850. Versilbertes Messing-Kreuzgefäß mit bewegter Parierstange in Hundeköpfen auslaufend. Kreuzstück aussen und innen mit laufendem Hund. Nach unten abgebo- genes Stichblatt verziert durch einen Hirsch und zwei Rehe. Volle Hirschhorn-Griffhülse eingefasst von verzierten Grifftringen. Gewölbte Knaufkappe mit Rautenwerk. Hoher Vernietknopf.

Rückenklinge mit beiseitiger Hohlbahn und schmalem Rückenzug. Zur Mittelspitze hin zweischnei- dig. Auf der 20 mm langer Fehlschärfe aussen gestempelt "W. CLAUBERG SOLINGEN" und auf Gegenseite die leicht verputzte Marke eines Ritters (registriert 1850). Daran anschliessend auf 290 mm geätzt mit jagdlichen Motiven, zweimal Jäger und Hund, Wildschwein und Hund, Hirsch und Jagdutensilien, alles eingerahmt von Blattwerk.

Geschwärzte Lederscheide mit versilberter Messing-Montur. Aussen reliefartige verziert durch Blatt- und Muschelwerk. Zusätzlich auf Mundblech ein Hirsch und auf dem Ortblech ein antiker Krieger im ovalen Medaillon. Innen glatt belassen. Verzierter Tragehaken und beweglicher Tragering. In einem Extra-Gefach das Beimesser mit aufgenieteten Hirschhorn-Griffschalen und versilberter Knaufkappe.

Gesamtlänge.....655 mm
Messerlänge.....625 mm
Klingenlänge.....485 mm
Klingenbreite (max.).....29 mm Beimesser.....190 mm

Siehe hierzu auch Gerhard Seifert "Der Hirschfänger".

Gute Originalerhaltung mit minimalen Gebrauchs- und Altersspuren. Schöne Klingenätzungen.

Preis 1.180,- €



